

Materialismus als Übergangsstadium

Wenn auch die Wissenschaft auf diese Weise uns für ein Zeitalter von breiterer und tieferer Kultur vorbereitet, wenn sie trotz ihres Materialismus oder teilweise sogar durch diesen die Wiederkehr des wirklichen Materialismus barbarischer Mentalität unmöglich gemacht hat, so hat sie trotzdem mehr oder weniger indirekt durch ihre Einstellung dem Leben gegenüber wie durch ihre Erfindungen eine andere Art von Barbarei ermutigt – denn anders kann man dies nicht nennen –: die Barbarei des industriellen, kommerziellen und wirtschaftlichen Zeitalters, die jetzt ihrem Höhepunkt und ihrem Ende zuschreitet.

Diese wirtschaftliche Barbarei ist wesentlich die des vitalen Menschen, der das vitale Sein irrlicherweise für das Selbst hält und die eigene Befriedigung als erstes Lebensziel ansieht. Die Charakteristik seines Lebens ist Begierde und der Trieb nach Besitz. Ebenso wie die physische Barbarei den Körper an die erste Stelle setzt und die Entwicklung der physischen Kraft, Gesundheit und Tapferkeit zu ihrem Maßstab und Ziel erhebt, so tut dies die vitalistische oder wirtschaftliche Barbarei mit der Befriedigung der Bedürfnisse und Wünsche und der Anhäufung von Besitz. Ihr Idealmensch ist nicht der kultivierte, edle, gedankenvolle, moralische oder religiöse, sondern der erfolgreiche Mensch. Sein Dasein heißt Erreichen, Erfolg haben, Schaffen, Anhäufen und Besitzen. Das Sammeln von Wohlstand und immer mehr Wohlstand, das Anhäufen von Besitz auf Besitz, Reichtum, Protz, Genuss und schwerfälliger, unkünstlerischer Luxus, eine Fülle von Bequemlichkeiten, ein Leben ohne Schönheit und Adel, eine entwürdigte oder nüchtern formalistische Religion, Politik und Führung, die zu einem Handel, zu einem Beruf geworden sind, selbst Freude, die zum Geschäft gemacht wurde, das ist das kommerzielle Zeitalter.

Ein ausgefülltes und gut geordnetes Leben ist für den Menschen wünschenswert, der der Gesellschaft angehört, aber es muss auch ein wahres und schönes Leben sein. Weder Leben noch Körper sind ein Selbstzweck. Sie sind Gefäß und Werkzeug eines höheren als des eigenen Gutes. Sie müssen den höheren Notwendigkeiten des mentalen Wesens untergeordnet werden, gezü-

gelt und gereinigt nach einem höheren Gesetz der Wahrheit, des Guten und Schönen, bevor sie den richtigen Platz in dem Gesamt menschlicher Vollkommenheit einnehmen können. Deshalb wird die Seele in dem kommerziellen Zeitalter mit seinen gewöhnlichen und barbarischen Idealen von Erfolg, Lebensbefriedigung, Produktivität und Besitz vielleicht eine kurze Zeit verweilen, um gewisse Gewinne und Erfahrungen zu sammeln, aber sie wird hier nicht für längere Zeit bleiben. Würde sie sich doch festsetzen, so würde das Leben für sie versacken und in seiner eigenen Fülle verderben oder in seinem Streben nach stärkerer Ausbreitung auseinanderbrechen.

AUROBINDO

AUS: ZYKLUS DER MENSCHLICHEN ENTWICKLUNG
MIRAPURI-VERLAG, GAUTING



Der Stress des Lebens lässt dem Menschen sehr wenig Zeit, um über den wahren Sinn des Lebens nachzudenken. Wenn er sich umsieht und den Zustand der Völker betrachtet, erkennt er, dass trotz allen Fortschritts das allgemeine Unbehagen zunimmt. Freundschaft existiert nur im eigenen Interesse. Jede Nation denkt nur an ihren Vorteil, ob sie es mit Freund oder Feind zu tun hat.

In der Weltgeschichte finden wir keine Periode wie diese. Unsere Zeit hat größere Zerstörung hervorgebracht als je zuvor. Wenn wir an die Wurzel des Übels gehen, erkennen wir, dass der Geist des Materialismus die Ursache ist. Geld scheint der einzige Gewinn und das einzige Ziel zu sein. Vielleicht erwacht der Mensch eines Tages und erkennt, dass er sein ganzes Leben für etwas hingegeben hat, das nur eine Illusion ist.

HAZRAT INAYAT KHAN

AUS: SUFI MESSAGE X-241

Bitte verstehe, wenn du dein Leben damit bringst, deinen Lebensunterhalt zu verdienen, dann ist es anstrengend. Ob du nun zwanzig Stunden, zehn Stunden, acht Stunden oder fünf Stunden am Tag arbeitest, es wird anstrengend sein, was immer du tust. Wenn man jedoch etwas tut, was einem wirklich wichtig ist, mag es auch körperlich anstrengend sein, aber das Leben selbst ist nicht anstrengend, weil man ständig tut, was wichtig ist.

Wenn du fünf oder zehn Jahre für deine materielle Sicherheit arbeitest, ist das in Ordnung. Aber wenn du dein ganzes Leben lang für deine Sicherheit arbeiten wirst, suchst du den Tod, weil der Tod die einzige sichere Sache in der Existenz ist. Das Leben ist nie sicher. Du versuchst zu leben, während du unwissentlich auf den Tod hin arbeitest.

Es ist nicht der Zeitplan, der dich umbringt. Du bist schrecklich in deinem Kopf beschäftigt – das ist es, was dich umbringt. Tue etwas, das für dich und alle um dich herum wichtig ist. Dann wirst du sehen, dass es eine grenzenlose Intelligenz und Energie gibt, die jedem Menschen zur Verfügung steht. Es ist nur, dass ihr euch für sehr gescheit halten, während ihr Wände um euch herum errichten. Wenn du Essen für dreißig Tage für deine

Familie aufbewahrst, ist es in Ordnung. Wenn man Lebensmittel für hundert Jahre hortet, ist man ein Spinner, nicht wahr?

Das Überleben sollte zügig abgehandelt werden. Und dann musst du tun, was wirklich wichtig ist. Wenn du es nicht tust, wirst du nie wissen wie es ist, ein überschwängliches Energieniveau zu haben; was es bedeutet, auch wenn du die Nacht nicht geschlafen hast, am Morgen dennoch voll fitt zu sein. Du wirst das nie erfahren, denn die Ärzte haben dir gesagt, dass du, wenn du bis 80 leben willst, neun Stunden am Tag schlafen musst. Den Rest des Tages knallst du dir alle zwei Stunden Vitaminpillen rein, tust dies, tust das, und irgendwann wirst du sterben, ohne zu leben.

Dies ist keine materielle Sache, die du einsperren und aufbewahren kannst. Wenn du es einschließt, wird es sterben. Bitte lebt. Bewahrt es euch nicht für zukünftige Leben auf.

Aus: EIN TODSICHERES LEBEN?

ISHA.SADHGURU.ORG

© SADHGURU, ALLE RECHTE VORBEHALTEN



Yurko Dyachyshyn: saint franklin series collages
money, materialism and morality
designboom.com